ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 4. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Digitale Streckenmaut und Vignette

Die digitale Vignette und die digitale Streckenmaut existieren in Österreich schon seit längerer Zeit und werden auch vielfach angenommen. Diese Systeme bringen viele Vorteile mit sich, da sie ganz unkompliziert online erworben werden können und auch keine physische Vignette am Auto angebracht werden muss. Besonders praktisch ist auch die automatische Speicherung des Kfz-Kennzeichens, wodurch bei jeder Befahrung die Mautgebühr automatisch abgebucht wird.

Ein weiterer wichtiger Vorteil ist die schnellere Abwicklung des Verkehrs an den Mautstationen, da die Autos hier nicht mehr anhalten müssen, um vor Ort zu bezahlen. Das reduziert die Stauwahrscheinlichkeit und sorgt für einen besseren Verkehrsfluss. Das System bringt auch für den Transitverkehr und Touristen nur Vorteile. Im Rahmen der immer stärker werdenden Digitalisierung in vielen Bereichen, wäre es auch hier wünschenswert, das System der digitalen Vignette und der digitalen Streckenmaut noch stärker zu bewerben und zu fördern.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 4. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur auf, das digitale Angebot von Maut und Vignette zu fördern, attraktiver zu gestalten und ein umsetzbares Anreizsystem zu schaffen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 28.04.2025